1 Kaohsiung © stock.adobe.com 2 Taipei © stock.adobe.com

Taiwan: „Ilha Formosa“, die schöne Insel

Als portugiesische Entdecker zum ersten Mal auf eine große Insel vor der Südostküste Chinas stießen, waren sie von der Schönheit des Eilands so überwältigt, dass sie es „Formosa“, die Schöne, nannten. Sie haben nicht übertrieben. Zwar hat Taiwan, wie die Insel heute heißt, in den vergangenen Jahrhunderten eine äußerst turbulente Geschichte erlebt, doch die Schönheit der Insel wurde davon nicht beeinträchtigt.

Taiwan bietet viele Superlative: Bis 2007 war „Taipei 101“ der höchste Wolkenkratzer weltweit. Im Süden der Insel liegt das größte buddhistische Kloster Südostasiens (Fo Guang Shan), und die Steilküste im Nordosten der Insel gilt als die höchste der Welt. Taiwan ist kleiner als die Niederlande und dennoch ragen im Zentrum der Insel bis zu 4000 m hohe Berge aus dem Meer.

Doch auch kulturell hat Taiwan Erstaunliches zu bieten: Zahlreiche Völker haben ihre Spuren hinterlassen, so etwa die austronesische Urbevölkerung, Holländer, Japaner und die erst relativ spät eingewanderten Chinesen. Seit 1949 ist die Insel zudem als offiziell letzter Rest der „Republik China“ der Zufluchtsort der nationalistischen Chinesen, die vor Mao Zedong und den chinesischen Kommunisten flüchteten. In dieser Rolle versteht sich Taiwan als Hüter der klassischen chinesischen Kultur, die hier, anders als auf dem Festland, ungebrochen weiterlebt.

1. Tag: Wien - Taipei. Linienflug mit der taiwanesischen China Airlines nonstop nach Taipei (ca. 10.40 - 05.30 Uhr).

2. Tag: Taipei mit Nationalem Palastmuseum und „Taipei 101“. Nach Ankunft in Taipei, der Hauptstadt Taiwans, stärken wir uns mit einem Frühstück, bevor wir wir über einen Gemüse- und Fischmarkt stöbern. Anschließend besuchen wir das Lin An-Tai Historical House & Museum: Hier bekommen wir einen guten Eindruck eines traditionellen Wohnhauses. Dann statten wir dem weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten Nationalen Palastmuseum einen Besuch ab - hier lagern unglaubliche Schätze, die man 1949 aus der Verbotenen Stadt in Peking „evakuierte“ und die das Haus zu einem der bedeutendsten Museen für chinesische Kunst weltweit machen. Abends fahren wir auf den Taipei Financial Tower, auch „Taipei 101“ genannt, von dessen Aussichtsplattform wir ein einzigartiges Panorama genießen können.

3. Tag: Taipei - Hsinchu Science Park - Sonne-Mond-See. Am Morgen besteigen wir den Hochgeschwindigkeitszug nach Hsinchu - Pünktlichkeit und Komfort werden Sie begeistern. Wir besuchen das TSMC Innovations-Museum, das uns einen Einblick in die Geschichte und Technologie eines weltweit führenden Halbleiter-Herstellers gewährt. Weiterfahrt zum Sonne-Mond-See, einem beliebten Flitterwochenziel, dessen Form den chinesischen Schriftzeichen von Sonne und Mond ähnelt. Wir sehen in wunderschöner Landschaft den eindrucksvollen Wenwu-Tempel, der Konfuzius und dem Kriegsgott Guandi geweiht ist. Außerdem unternehmen wir eine kurze Bootsfahrt auf dem romantischen See.

4. Tag: Sonne-Mond-See - Lukang - Tainan. Fahrt in den verlandeten Hafen von Lukang, wo die Zeit stehengeblieben scheint. Besichtigung der stimmungsvollen Altstadt mit dem buddhistischen Lungshan-Tempel und dem Tien Hou Gong Tempel, der der Meeresgöttin Mazu geweiht ist. Durch Obstbaum- und Betelnussplantagen geht es nach Tainan, die am stärksten kolonial geprägte Stadt der Insel.

5. Tag: Tainan - Fo Guang Shan-Kloster. In Tainan besuchen wir die Überreste von Fort Zeelandia und den Chihkan-Turm, der am Ort des Forts Provintia errichtet wurde - beides Reminiszenzen an die holländische Kolonialzeit im 17. Jh. Am Nachmittag erreichen wir das Fo Guang Shan-Kloster. Wir übernachten im einfachen Gästehaus des Klosters, besichtigen die gewaltige Anlage und nehmen am täglichen Leben der buddhistischen Mönche teil. Sollte das Gästehaus aufgrund interner Feierlichkeiten nicht zur Verfügung stehen, übernachten wir im nahen Kaohsiung.

6. Tag: Fo Guang Shan-Kloster - Kaohsiung. Am Vormittag erleben wir noch die Alltags-Routine der Mönche, bevor wir nach Kaohsiung fahren: Wir besuchen die ehemalige Britische Botschaft, von der sich ein prächtiger Blick auf Stadt und Hafen bietet. Anschließend spazieren wir entlang des Lotus-Sees, den die Drachen- und die Tiger-Pagode sowie der Frühlings- und Herbst-Pavillon säumen. Nach dem Abendessen Besuch des Lioho Nachtmarkts.

7. Tag: Kaohsiung - Kenting-Nationalpark. Am Morgen geht es in den äußersten Süden Taiwans. Unterwegs besuchen wir den Hafen und den belebten Fischmarkt von Donggang, bevor wir den Kenting-Nationalpark erreichen, der für seine wunderschöne Küste und tropischen Wälder berühmt ist. Wir unternehmen eine leichte Wanderung und bestaunen den bizarren Katzennasen-Felsen.

8. Tag: Kenting - Taitung - Chihpen. Heute früh gehen wir zum Leuchtturm Eluanbi, dem südlichsten Punkt der Insel. Danach Fahrt nach

1 Ostküste Taiwans, Hualien © stock.adobe.com 2 Sesam-Bauer © background photo - stock.adobe 3 Taroko-Schlucht © Ryszard Stelmachowic - stock.adobe

Taitung, wo wir im Bezirk Beinan das Nationalmuseum für prähistorische Kultur besuchen und neolithische Artefakte bewundern. Anschließend besuchen wir ein Dorf der Bunun, eine der 16 anerkannten Minderheiten Taiwans, wo wir traditionelle Tänze sehen. Weiterfahrt nach Chihpen, wo wir im heißen Thermalwasser entspannen können.

9. Tag: Chihpen - Hualien - Taroko Nationalpark. Im Küstengebirge eingebettet liegt das Paul Chiang Kunstmuseum - Naturlandschaft, architektonische Ästhetik und künstlerische Ausdruckskraft vereinigen sich zu einem sehenswerten Ensemble. Anschließend lernen wir die Ostküste Taiwans kennen - sie zählt zu den spektakulärsten Landschaften in Asien. Wir passieren zahlreiche außergewöhnliche Küstenformationen. Vorbei am Wendekreis-Denkmal geht es über Hualien zu unserem Hotel inmitten der Taroko Schlucht - wir bekommen einen Eindruck von der Schönheit der Schlucht (die Wanderwege werden nach dem Erdbeben von 2024 noch für einige Zeit nicht begehbar sein).

10. Tag: Taroko - Wulai - Taipei. Zurück in den Bergen Nordtaiwans erkunden wir das Städtchen Wulai, Heimat der indigenen Minderheit der Atayal. Der Ort ist bekannt für seine heißen Quellen und seine historische Altstadt. In Wulai Old Street finden wir traditionelle Kleidung, Hüte und Kunsthandwerk der Atayal, aber auch lokale Spezialitäten wie Hirse-Wein und gegrilltes Wildschwein. In der Nähe beeindruckt der 80 Meter hohe Wulai-Wasserfall, bekannt als „Wasserfall in den Wolken". Zurück in Taipeh bestaunen wir die Blütenpracht des Blumen- und Jademarktes. Neben dem Blumenmarkt bietet der Holiday Jade Market auch eine große Auswahl an Jadewaren. Am Abend besuchen wir noch einen Nachtmarkt und tauchen ein in das taiwanische Nachtleben.

11. Tag: Taipei. Wir erkunden weitere Sehenswürdigkeiten der dynamischen Metropole: zuerst geht es zum herrlich renovierten Baoan-Tempel. Nach dem Besuch des Longshan-Tempels, dem bedeutendsten buddhistisch-taoistischen Tempel der Stadt, spazieren wir durch die Bo-Pi-Liao-Street im historischen Stadtteil Wanhua. Die in der japanischen Kolonialzeit entstandenen Gebäude sind schön renoviert. In der Di-Hwa-Straße findet man das ursprüngliche Taipei mit den typischen Läden voller getrockneter Kräuter, Trockenfrüchte, Tee und vielen kleinen Köstlichkeiten. Bei der Gedächtnishalle des Staatsgründers Chiang Kai-shek erfahren wir mehr über die Wurzeln des chinesisch-taiwanesischen Konflikts. Am Abend genießen wir unser Abendessen im sehenswerten Grandhotel.

12. Tag: Taipei - Yehliu - Chifen - Taipei. Heute unternehmen wir einen Ausflug an die Nordküste: erste Station ist der Yehliu Geopark - die Erosion hat hier kunstvoll geformte Felsskulpturen gestaltet. Anschließend bummeln wir im hübschen Ort Chifen durch die historischen Gassen und lassen eine Himmelslaterne steigen, bevor in Shiding in einem traditionellen Teehaus eine Teeverkostung auf dem Programm steht. Rückfahrt nach Taipei. Nach dem Abendessen Transfer zum Flughafen und Abflug mit China Airlines nach Wien (ca. 23.20 Uhr).

13. Tag: Ankunft Wien. Rückflug nach Wien - Ankunft ca. 06.50 Uhr.

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, meist *** u. ****Hotels/HP

TERMIN	REISELEITUNG	P FATA
11.03. - 23.03.2027	Mag. Christian Stöger	

Flug ab Wien	€ 3.990,–
EZ-Zuschlag	€ 990,–
Aufpreis Premium Eco. : ab € 1.400,– / Business Class: ab € 2.500,–	

LEISTUNGEN

- Linienflug mit China Airlines von Wien nach Taipei und retour
- Transfers und Rundfahrt in landesübl. Kleinbussen/Bussen mit AC
- Bahnfahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug Taipei - Hsinchu
- 1 Übernachtung im Gästehaus des Klosters Fo Guang, 3 Nächte in *** bzw. ***/*Hotels, 5 Nächte in ****Hotels und 1 Nacht in einem *****Hotel (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension (Frühstück und Abendessen) vom 2. Tag morgens bis 12. Tag abends
- Eintritte lt. Programm
- 1 „Gebrauchsanweisung für Taiwan" je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- Klimaschutzbeitrag
- Flugbezogene Taxen (derzeit € 352,–)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) und elektronische Registrierung erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (landesübliche Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Taipei	****„Riviera Hotel"
Sonne-Mond-See	***„Einhan Resort"
Tainan	****„The Place Hotel"
Fo Guang Shan	Gästehaus „Pilgrim´s Lodge"
Kaohsiung	****„City Suites Kaohsiung Chenai"
Kenting	***/*„Fullon Hotel"
Chihpen	***„Century Hot Spring Resort"
Taroko	*****„Silks Place Hotel"

HINWEIS: Bitte bedenken Sie, dass aufgrund der örtlichen Gegebenheiten immer wieder zahlreiche Stufen und Strecken zu Fuß zurückzulegen sind; Gehstrecken von bis zu 15.000 Schritten/ca. 10 km an einzelnen Tagen sollten daher für Sie kein Problem darstellen.